



Antrag
XVIII. Wahlperiode 2016 - 2021

Datum	Drucksachenummer	Aktenzeichen
Glashütten, den 29.11.2019	196/GV	
Antragsteller	CDU	
Beratungsfolge	Termin	Bemerkung
Gemeindevertretung	13.12.2019	beschließend

Gewinnung und Bindung von Erzieherinnen und Erziehern in den KITAs auf dem Gebiet der Gemeinde Glashütten durch Schließung der Entlohnungslücke

Anfrage:

Die Gemeindevertretung wolle beschließen, dass der Gemeindevorstand mit den Trägern der Kindertagesstätten auf dem Gebiet der Gemeinde Glashütten in Verhandlungen tritt, mit dem Ziel die Erzieherinnen und Erzieher mindestens mit der Tarifstufe S8b zu entlohnen.

Begründung:

In der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Sport, Kultur und Jugend vom 6.11.2019 wurde von der Koordinatorin der kath. Kindertagesstätten der Pfarrgemeinde St. Maria Himmelfahrt im Taunus ausgeführt, dass die Erzieherinnen und Erzieher innerhalb der Pfarrgemeinde unterschiedlich entlohnt werden. So erhalten die Erzieherinnen und Erzieher in Glashütten (Glashütten und Schloßborn) die Tarifstufe S8A, während die Erzieherinnen und Erzieher bspw. in Königstein und Kronberg - ebenfalls innerhalb des Gebietes der Pfarrgemeinde St. Maria Himmelfahrt - die Stufe S8B erhalten. Zur Anpassung der Attraktivität der Arbeitsstellen und Bindung der bestehenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den Erziehungsstandort Glashütten ist daher eine Anpassung der Bezahlung sicherzustellen. Dies ist gerade vor dem Hintergrund der Mitarbeiterbindung ein Beitrag zur Reduzierung der Personalfuktuation und Bekenntnis zur Qualitätssicherung der Kindererziehung in unserer Gemeinde. Es kam bereits zu Personalengpässen in den KITAs in Schloßborn und Glashütten und damit zu tageweisen Notsituationen in den Einrichtungen. Dies ist unter anderem auf die Schwierigkeiten bei der Personalfindung zurückzuführen. Daher ist es wichtig, zumindest die Entlohnungslücke zu schließen.

gez. Klaus Hindrichs, Fraktionsvorsitzender CDU